
Neuried

Stück aus Philipp Bruckers Feder

Lahrer Zeitung, 27.06.2016 01:56 Uhr

Ichenheim (dnj). Eine außergewöhnliche Premiere wird anlässlich des Jubiläums 950 Jahre Ichenheim am Freitag, 15. Juli, geboten: die Uraufführung des bislang unbekanntes Mundart-Theaterstücks "D'Furzidee" von Philipp Brucker als ein Freilichttheater auf der idyllischen Waldreitanlage. Eine zweite Aufführung ist am Samstag, 16. Juli, zu sehen. Der Vorverkauf beginnt voraussichtlich Ende der kommenden Woche.

Dem einstigen Lahrer Oberbürgermeister Philipp Brucker (1924 bis 2013) lag die alemannische Mundart ganz besonders am Herzen und er hat sie mit seinen Büchern erfolgreich wiederbelebt. Dass er auch ein Theaterstück geschrieben hat, war bisher nicht bekannt. "D'Furzidee" befand sich in seinem literarischen Nachlass und wurde bisher weder veröffentlicht noch aufgeführt. Die klassische Verwechslungskomödie handelt von der Einführung des elektrischen Lichts auf dem Dorf und wird in alemannischer Mundart aufgeführt.

Bereits seit Wochen studiert eine Gruppe erfahrener Laiendarsteller aus Ichenheim unter der Regie von Helmut Roth und Uwe Winter die Komödie in fünf Akten ein. Für die Aufführung als Freilicht-Theaterstück wurde ein ganz besonderes Ambiente gefunden: die idyllisch von Bäumen umsäumte Waldreitanlage des Reitervereins Ichenheim. Auf dem Hauptplatz mit festem Sandboden werden für die Zuschauerstühle aufgestellt. Hier ist auch die Möglichkeit geboten, bei widrigen Witterungsbedingungen die Aufführung eventuell in die geräumige, neu renovierte Reithalle zu verlegen, sodass die Veranstaltungen am 15. und 16. Juli auf jeden Fall und bei jedem Wetter stattfinden werden.

Die Aufführungen beginnen jeweils um 20 Uhr, bereits ab 18.30 Uhr gibt es Getränke und einen kleinen Imbiss im Waldpavillon. Karten kosten im Vorverkauf zwölf und an der Abendkasse 15 Euro. Vorverkaufsstellen sind die Metzgerei Aufschnitt (Ichenheim), die Bäckerei Kiefer (Ichenheim), das Elektrogeschäft Jäger und Hürster (Ichenheim), das Rathaus Ichenheim, das Bürgerbüro Altenheim, die Buchhandlungen Schwab (Lahr) und Rombach (Lahr) sowie Walters Kellerei (Lahr).